

## Wir handeln – Gute Beispiele aus der betrieblichen Praxis

# Verantwortung leben. Genuss schaffen.

Wie man im Einklang mit Natur und Umwelt nachhaltig wirtschaftet.

### Das war der Anlass:

Im Einklang mit der Natur und Umwelt nachhaltig zu wirtschaften bedeutet für die Bio-Brauerei Neumarkter Lammsbräu vor allem, Bestehendes sinnvoll weiter zu entwickeln und dabei die natürlichen Grenzen zu respektieren.



Ökogerste

Ziel ist es, menschliche Werte und ökologische Aspekte über alle betrieblichen Prozesse hinweg in das ökonomische Handeln zu integrieren und auch Andere von diesem Weg des qualitativen Wachstums zu überzeugen. Hierfür setzt sich Lammsbräu Jahr für Jahr ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele und setzt alles daran, diese auch zu erreichen.

## NEUMARKTER LAMMSBRÄU

### Das hat die Neumarkter Lammsbräu gemacht:

Ihre konkreten Nachhaltigkeitsziele leitet die Neumarkter Lammsbräu von drei ineinandergreifenden Strategien ab, die auf Effizienz, Konsistenz und Suffizienz basieren. Der Erfolg der hier exemplarisch aufgeführten Maßnahmen wird in jährlichen detaillierten Nachhaltigkeitsberichten analysiert.

#### Effizienz – Ressourcen schonen, Klima schützen:

- Neuanschaffungen werden auf Energieeinspareffekte geprüft (z. B. Gabelstapler, Kühlschränke, Kälteanlage).
- Der Materialverbrauch wird so gering wie möglich gehalten, Abfälle werden weitestgehend vermieden oder recycelt.

#### Konsistenz – Wirtschaften im Einklang mit der Natur:

- Produziert wird nach dem Modell der Kreislaufwirtschaft, d. h. Rohstoffe gehen nicht verloren sondern werden wiederverwertet bzw. wieder der Natur zugeführt (z. B. Kompostierung organischer Abfälle, Treber als Tierfutter an regionale Landwirte).
- Das Mehrwegsystem und der Einsatz von Glasflaschen tragen zur Abfallvermeidung und einer besseren CO<sub>2</sub>-Bilanz bei.
- Abwärme von Produktionsprozessen sowie Brauchwasser werden wieder verwendet und mehrfach im Kreis geführt, z. B. durch Wärmetauscher im Kreuzstromverfahren.

- Kohlendioxid, das beim Alkoholisierungsprozess anfällt, wird nicht in die Atmosphäre entlassen, sondern für weitere Prozesse erneut eingesetzt (z. B. bei der Bierabfüllung).

### Suffizienz – Werben für geänderten Lebensstil:

- Mit intensiver Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit wirbt die Brauerei für einen nachhaltig orientierten, ökologischen Lebensstil. Beispiele für einen geänderten Lebensstil mit nachhaltigem Konsum sind die Nutzung von Car-Sharing oder Mitfahrgelegenheiten; die Umstellung auf fleischarme Bio-Lebensmittel; Vermeidung von Lebensmittel-Abfall; Warmwassererzeugung mit Hilfe der Sonne.

### Das hat es gebracht:

- Jährliche Einsparungen: In den letzten Jahren konnten Dank der oben beschriebenen Maßnahmen bei Lammsbräu regelmäßig Effizienzbestmarken in Sachen Ressourcenverbrauch aufgestellt werden. Allein die 2001 erneuerte Flaschenwaschanlage sparte 5.000 Euro ein, die seitdem jährlich als Preisgeld des „Neumarkter Lammsbräu Nachhaltigkeitspreises“ vergeben werden. Gleichzeitig konnte Lammsbräu den CO<sub>2</sub>-Ausstoß je Hektoliter erzeugter Getränke kontinuierlich verringern.
- Reputation/Image: Das Nachhaltigkeitsengagement hat Auswirkungen auf die gesamte Region. Auch für branchenfremde Unternehmen gilt die Neumarkter Lammsbräu als Vorbild. Kunden schätzen den Einsatz in puncto Nachhaltigkeit. Vor allem die Biodiversitätsprojekte wie z. B. die Kulturlandpläne setzten Zeichen.

- Emotionaler Mehrwert: Neumarkter Lammsbräu gilt als transparente, verantwortungsbewusste und engagierte Marke.

### Und das empfiehlt Neumarkter Lammsbräu anderen, die Gleiches machen wollen:

- Wesentliche Rohstoffe: Identifikation mit deren Entstehung/ Herkunft, Umstellung auf biologische Erzeugung und natürliche Kreisläufe
- Etablierung eines zertifizierten Umweltmanagements
- Einbezug der Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden
- Definition eines „Herzenthemas“, an dem gearbeitet wird

### Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

Silvia Ohms  
Nachhaltigkeitsbeauftragte  
Neumarkter Lammsbräu  
Gebr. Ehrnsperger KG  
Amberger Straße 1  
92318 Neumarkt i. d. OPf.  
Tel.: 09181 404-71  
[E-Mail: S.Ohms@lammsbraeu.de](mailto:S.Ohms@lammsbraeu.de)

### Hier finden Sie weitere Informationen\*:

[Nachhaltigkeitsbericht Neumarkter Lammsbräu](#)  
Infozentrum UmweltWirtschaft:  
[Nachhaltigkeitsstrategien](#)  
[Nachhaltigkeitsmanagement](#)  
[Carbon Footprint](#)



Füllerei

*„Das Beispiel Lammsbräu zeigt, dass es auch in der heutigen Zeit durchaus möglich ist, nachhaltig im Einklang mit der Umwelt zu wirtschaften. Voraussetzung dafür ist, dass man als Unternehmen bereit ist, sich anspruchsvolle Ziele auch abseits des Gewohnten zu setzen und alles daran setzt, diese auch zu erreichen.“*

Susanne Horn,  
Generalbevollmächtigte  
Neumarkter Lammsbräu

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie auch im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Anlaufstelle für betrieblichen Umweltschutz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ([www.izu.bayern.de](http://www.izu.bayern.de)).

**Redaktion:**  
Antje Krist, LfU, Ref. 15

**E-Mail:**  
[izu@lfu.bayern.de](mailto:izu@lfu.bayern.de)

**Telefon:**  
0821 9071 - 5226 oder - 5509

### Impressum

**Herausgeber:**  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160  
86179 Augsburg  
Telefon: 0821 9071 - 0  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bildrechte:**  
Neumarkter Lammsbräu

**Stand:** Oktober 2015

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.

\* Die unterstrichenen Angaben sind in der pdf-Version mit Internet-Links hinterlegt. Diese finden Sie unter [www.izu.bayern.de](http://www.izu.bayern.de) über die Suchfunktion oder unter Praxisbeispiele.